

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 3: Nachforschungen

Der Freitagabend verlief außerordentlich gut. Bevor Kisara ihre Freunde traf, hat sie sich mit ihren Bruder verabredet. Beide haben sich mit einer innigen Umarmung begrüßt. Sie tauschten ein paar Themen aus. Ebenso teilte Alister ihr mit, dass er sogar ein Meeting mit verschiedenen Fitmenchefs hat um eine neue Arbeitsstelle in Domino zu finden. Einige Bewerber muss es wohl dafür gegeben haben. Sie freut sich für ihn und erzählt, dass er sich vielleicht vorstellen könnte bei Kaiba Corp. zu arbeiten. Natürlich verpasst es ihm einen Stich ins Herz, denn somit würde er an Kaiba denken oder sogar für ihn arbeiten. /Mit diesem Mann habe ich noch immer nicht abgeschlossen. Zusammen sind die Beiden auch. Ich werde mich nicht dazu hinreißen lassen, etwas kaputt zu machen/ denkt er sich. Kisara schlägt ihn vor mit zu ihren Freunden zu gehen. Sie möchte ihn vorstellen. Er willigt ein und sie machen los.

Kisara stellt ihren Bruder vor und alle nehmen ihn gewiss in der Gruppe auf. Joey der Alister natürlich kannte, konnte es kaum erwarten ihn endlich wieder zu sehen. Er stürmte regelrecht auf ihn zu. Endlich ist die Fernbeziehung vorbei und sie können sich ihrer Herausforderung als Paar stellen.

Yami und Kisara trinken ein paar Cocktails zusammen und unterhalten sich pausenlos. Tea bekommt es mit und neckt die Beiden. "Na ihr versteht euch ja immer besser. Ihr würdet ein tolles Paar abgeben" "Sie ist mit Kaiba zusammen" zischt Yami mit erröteten Wangen. Kisara lächelt bloß. "Ich mein von dem kann sie sich ja trennen, sieh doch, ihr verbringt die meiste Zeit zusammen und er? Er hat doch kaum noch Zeit für seine angebliche Verlobte. Apropos Verlobte? Wo ist denn dein Ring " fragt Tea. Kisara erschrak und blickte auf ihren Finger..." Ich habe ihn wohl heute im Bad vergessen. Das ist alles noch so frisch. Daran muss man sich gewöhnen " Daraufhin fragt Yami, ob auch Kaiba einen Ring trägt. Kisara meinte, er habe diesen immer bei sich. Auf Arbeit würde er stören. "Na hör mal. Ein Ring stört niemals. Was macht er denn? Hat er solche Aufgaben das der Ring wohl beim umblättern seiner Verträge stecken bleibt, in den Tastaturen oder im Drucker?" zischt Joey, der aus der Ferne das Gespräch mit anhörte. "Das weis ich nicht" sagt Kisara. "Naja ich weis nicht, vielleicht liebt der Typ dich gar nicht richtig. Ich finde auch das du und Yami auch besser zusammenpasst als dieser reiche Pinkel. Ich mein was hat er denn tolles, dass du sagst... Er ist es.." sagt Joey. Kisara überlegte... Ja was hat Seto so tolles an sich? /Ich kann dir viele Ansichten sagen/ denkt sich Alister." Ihr kennt ihn nicht privat. Er ist ein toller Mann auch wenn er von außen sehr verschlossen wirkt" lächelt Kisara. Der Abend neigt sich dem Ende zu. Alister ist ins Hotel gefahren. Er musste noch einige Sachen auspacken, die er die nächsten Tage benötigt. Er verabredete sich mit Joey, wenn das Meeting morgen nicht all zu lange geht. Tea und Joey fahren gemeinsam in

ihre WG. Yami begleitete Kisara Nachhause. Auf dem Weg unterhielten die Beiden sich sehr angeregt. Plötzlich blieb Yami stehen. "Ich mag dich Kisara." sagt er und dreht sich zu Kisara. Kisara war etwas perplex. Sie mochte Yami schließlich auch. "Ich mag dich auch, wir harmonieren gut miteinander." gibt sie von sich. "Ich weiß das kommt jetzt etwas plötzlich aber" gibt Yami von sich. Er nimmt ihr Kinn und gibt ihr einen sanften Kuss auf die Lippen. Sie schließt ihre Augen und erwidert den Kuss. Nun schauen sie sich in die Augen. "Ich habe gerade Kaiba be.." sagt sie fassungslos und hält sich ihre Finger an die Lippe. "Es tut mir leid, aber manchmal muss man zu seinen wahren Gefühlen stehen" erwidert Yami. Kisara bekommt kein Wort aus ihrer Kehle und tritt einen Schritt zurück. "Ich schaffe dich jetzt noch Nachhause, es ist zu dunkel.. Ich mach mir sonst Sorgen" meint Yami und die Beiden laufen ohne miteinander zu sprechen zur Kaiba Villa.

Dort angekommen wissen Beide nicht wie sie sich verabschieden sollten. "Wir sind doch noch Freunde oder?" fragt Yami. Ihm klopft das Herz. "Ja na klar" meint Kisara kleinlaut. Sie umarmen sich und Kisara betritt die Kaiba Villa.

Zeitgleich bei Kaiba.

/Eine Arbeit hier. Kisara ist bestimmt mit dem Kindergartenverein unterwegs und hat einen schönen Abend...vielleicht frage ich sie die Tage, ob wir mal wieder etwas unternehmen können. Wann hatten wir denn zuletzt unsere Zweisamkeit? Als ich sie fragte ob wir irgendwann heiraten wollten? Ich bin mir unsicher, ob das wirklich alles richtig ist. Zweisamkeit...unseren letzten Sex..ja den hatten wir im Büro...kaum Zeit, schnell und eigentlich kam nur ich auf meine Kosten. Doch irgendwie geht es mir nicht aus dem Kopf, dass Yami damit irgendwie zutun haben könnte. Dieser Typ.. Er ist ein guter Freund von ihr..aber irgendwie verstehen sie sich zu gut. Letztens waren sie sich wirklich Nahe..an diesem Tag habe ich versucht Kisara etwas zu verführen, doch sie blockte ab... Komisch..Gern verbringt sie ihre Zeit mit ihm, manchmal ist der Kindergarten gar nicht dabei. Vielleicht setze ich ein paar Nachforschungen an./ denkt er sich. Nun greift er zu seinem Handy und wählt die Nummer von Bakura. Bakura arbeitet nur ungern für ihn. Sie machten ab und zu schon Geschäfte miteinander. Ebenso geht es ums Geld. Davon konnte der Weißhaarige nicht genug bekommen. Er lebt von den Geld seiner Auftraggeber. "Kaiba was ein Anruf, was gibt's denn? Vermisst du mich oder brauchst du meine Hilfe" fragt er. "Nun...vermissen würde ich es nicht nennen und Hilfe.. sagen wir so. Ich habe einen kleinen Auftrag für dich. Es gibt keinen raffinierteren Mann der mir da ins Auge fällt als dich, wenn es darum geht - Nachforschungen- anzustellen." gibt der Ceo kühl am Telefon zu. Bakura lächelt "Sag...worum gehts?" Kaiba erzählt ihm, dass er vermutet Yami könnte an der fehlende Zeit mit seiner Verlobten liegen. Er gibt ihm einiges an Informationen durch. "Tja..da hat sich deine Kleine wohl den richtigen Mann geangelt." stellt Bakura neckig fest. Kaiba antwortete gar nichts und gab nach einiger Zeit "Entweder machst du es oder nicht" von sich. Bakura neckte ihn weiter aber nahm den Auftrag an. Er wird die Beiden ausspionieren und ihm Beweismaterial zukommen lassen. "Ich freu mich dein Gesicht zu sehen, wenn du von vorn bis hinten.. Von dieser Kleinen verarscht wurdest.. Kaiba.." spricht er ins Telefon. "Das muss sich in den letzten Monaten so entwickelt haben, davor hatte ich keinen Anschein, dass sie irgendwelche Interesse hätte." meint er kühl. /Wir werden uns überraschen lassen. Mein Bauchgefühl sagt mir, dass irgendwas an meiner Vermutung dran ist/ denkt er. Er beendet das Telefonat und senkt seinen Kopf zu seinen gestützten Armen. Er seufzt. Wann genau...war der Zeitpunkt als er sie gehen lassen hat und wieso machte er ihr einen Antrag? Hat er vor

Wochen schon mit den Gedanken gespielt...es könnte sich was verändern und er wollte sie nicht verlieren? Er blieb sehr lange in der Firma. Auch wenn er sich kaum konzentrieren konnte, versuchte er einige Dinge für das morgige Meeting vorzubereiten.

Bakura machte sich auf den Weg, schließlich bekommt er viel Geld und siehe da. Er hat schon ein kleines Beweisstück gefunden.